



Imperialismus heute

Im Fadenkreuz des Imperialismus: Venezuela Informationen direkt

Dienstag, 19. März 2019, 19:30 Uhr

in Frankfurt/M. – Saalbau Haus Gallus (Frankenallee 111)

mit Carolus Wimmer, Internationaler Sekretär der PCV (Kommunistische Partei Venezuelas)

Seit 1999 dem Beginn der Bolivarischen Revolution mit dem Amtsantritt von Hugo Chavez als Präsident Venezuelas, wird das Land von den USA und anderen imperialistischen Staaten auf verschiedenste Art boykottiert und attackiert. Diese Situation wird seit Januar 2019 zunehmend verschärft. Mit Juan Guaidó hat die USA-Regierung völkerrechtswidrig einen „Übergangspräsidenten“ für Venezuela anerkannt. So hat sie bei Bedarf eine „Legitimation“ für einen militärischen Überfall. Seit letzter Woche werden auch Strom- und Wasserversorgung, sowie Internet durch Hacker und physisch sabotiert. Die Ereignisse überschlagen sich förmlich, so dass dieser Text bei Veröffentlichung voraussichtlich schon nicht mehr aktuell ist.

Carolus Wimmer ist kurzfristig in Frankfurt und kann aus erster Hand von den Klassenkämpfen und antiimperialistischen Kämpfen in Venezuela berichten.

Veranstalter:



unterstützt durch:
Venezuela-Soli-Ffm

